

Physikalische Entgiftung mit Bio-Detox:

Body Detox ist ein spezielles Fußbad, bei dem das physikalische Prinzip der Elektrolyse genutzt wird. Es ist bisher die einzige bekannte Methode, mit der Harnsäure direkt ausgeleitet werden kann. Deshalb lassen sich mit dieser Behandlungsmethode beste Ergebnisse bei Patienten mit erhöhtem Harnsäurespiegel und Gicht erreichen.

Aber auch das Entgiften, Entschlacken und Entsäuern insgesamt kann damit unterstützt werden. Säuren, Schlacken, Schadstoffe und freie Radikale sind – vereinfacht gesagt – elektrisch positiv, das heißt, ihnen fehlen ein oder zwei kleinste elektrisch negativ geladene Teilchen (Elektronen). Dies macht man sich bei dem Body-Detox-Fußbad zunutze. Durch die Elektrolyse-Technik wird ein Überschuß an negativ geladenen Ionen (Atomen mit mehr Elektronen) aufgebaut. Über die Zellmembranen der Fußsohlen findet nun ein Ladungsausgleich statt, da die Schadstoffe bestrebt sind, den Elektronenmangel zu beheben. Auf diese Weise werden Schadstoffe im Körper neutralisiert und über Haut, Nieren, Lunge und Darm problemlos ausgeschieden, die Bildung freier Radikale reduziert, Ablagerungen in den Blutgefäßen verhindert und die Durchblutung gefördert.

Gerade mal 30 Minuten dauert ein solches Fußbad, das, je nach Beschwerden, 5 – 10mal wiederholt wird, wobei ein bis zwei Anwendungen pro Woche sinnvoll sind. Man taucht die Füße dabei in eine spezielle Fußwanne, in welche der Therapeut etwa fünf Liter Wasser und eine speziellen Salzlösung (Sole) gegeben hat. Über eine Spule wird nun eine geringe Strommenge in das Wasser geleitet (nicht bemerkbar für den zu Behandelnden). Während des Bades kommt es zu einer beeindruckenden Verfärbung des Wassers. Diese Veränderung ist jedoch nur zum Teil auf die im Wasser enthaltenen Mineralien zurückzuführen: Mit diesem Bad scheidet man auch Giftstoffe auf sichtbare Weise aus. Außerdem können auf dem Wasser auch flockige Auflagerungen liegen. Hierbei handelt es sich um Gewebe-Eiweiße, die über die Poren ausgeschieden werden.

Ein weiterer Nutzen: Chronische Schmerzen, Weichteilrheuma, Migräne und Schmerzsyndrome der Wirbelsäule sind oftmals die Folge einer massiven Übersäuerung des Gewebes. Werden die Säuren neutralisiert und ausgeschieden, verschwinden die Schmerzen. So empfiehlt sich das Elektrolyse-Fußbad auch zur (Mit-) Behandlung von gesundheitlichen Störungen und Krankheiten wie Chemikalien-Überempfindlichkeit, Allergien, Ekzemen, Neurodermitis, Kopfschmerzen und Migräne, Gelenkbeschwerden, Fibromyalgie, Rheuma, Wassereinlagerungen im Gewebe u.v. a. Im Fall einer Schwermetall- und Pestizid-Belastung kann diese Behandlung ebenfalls sinnvoll sein. Da das Bad den Mineralstoff-Verbrauch erhöht, ist die Einnahme von Kalium, Kalzium und Magnesium erforderlich. Zur Behandlung von Erkrankungen dürfen die Fußbäder nur von Heilpraktikern und Ärzten durchgeführt werden. Wobei dieses nur ein Beispiel aus vielen Möglichkeiten der Entgiftungstherapien der WellVita Naturheilpraxis ist.